

► Wir über uns ...

Die Fritz-Ruoff-Schule besteht seit 1971. Der Anspruch unserer Schule liegt darin, in möglichst freier und partnerschaftlicher Atmosphäre Bildung zu vermitteln.

Die Schule ist nach Fritz Ruoff – einem Nürtinger Künstler – benannt, dessen Arbeiten auf dem Schulgelände noch heute an ihn erinnern.

Sie sind neugierig auf Unbekanntes, gespannt auf neue Erfahrungen, engagiert und offen?

Sie wollen nicht nur als Einzelkämpfer, sondern auch mit anderen zusammen in Gruppen lernen, arbeiten und Beziehungen pflegen?

Bei uns finden Sie die passenden Lehrerinnen und Lehrer und das richtige Umfeld.

Besuchen Sie uns an unserem **Informationsabend** im Januar. Den Termin finden Sie auf unserer Webseite.

Weitere Informationen unter www.fritz-ruoff-schule.de oder per E-Mail: info@frs-nt.de

Anmeldeschluss für Vollzeitklassen ist jeweils der 1. März eines Jahres. Spätere Anmeldungen werden je nach Möglichkeit berücksichtigt.

► Wir haben viel zu bieten ...

Berufliche Vorbereitung:

- AV Dual

Wege zur Fachschulreife (mittlere Reife):

- Zweijährige Berufsfachschule
 - Ernährung und Hauswirtschaft
 - Gesundheit und Pflege

Wege zur (Fach-)Hochschulreife:

- Berufskolleg Gesundheit und Pflege 1 + 2
- Agrarwissenschaftliches Gymnasium
- Ernährungswissenschaftliches Gymnasium
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Möglichkeiten nach einer abgeschlossenen

Berufsausbildung:

- Berufskolleg Fachhochschulreife (Biologie)
- Berufsoberschule für Sozialwesen

Berufsausbildung:

- Lehrgang Praxisanleitung für Pflegeberufe
- Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann
- Altenpflegehelferin bzw. Altenpflegehelfer
- Altenpflegehelferin bzw. Altenpflegehelfer (für Personen mit Migrationshintergrund)
- Alltagsbetreuerin bzw. Alltagsbetreuer
- Sozialpädagogische Assistentin bzw. Sozialpädagogischer Assistent, Direkteinstieg Kita
- Sozialpädagogische Assistentin bzw. Sozialpädagogischer Assistent, praxisintegriert
 - Erzieherin bzw. Erzieher
 - Erzieherin bzw. Erzieher, praxisintegriert
 - Erzieherin bzw. Erzieher, Teilzeitform
- Fachklassen für zahnmedizinische Fachangestellte, medizinische Fachangestellte, Zahntechniker/innen und pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte

Sozialwissenschaftliches Gymnasium

(SGGS)

fritz ruoff ▲ schule

Albert-Schäffle-Str. 7
72622 Nürtingen

Telefon: (07022) 93292-0
Telefax: (07022) 93292-119

E-Mail: info@frs-nt.de
www.fritz-ruoff-schule.de



Landkreis
Esslingen

Stand: 11/25

► Ausbildungsziele

Als berufliches Gymnasium der dreijährigen Aufbauform vermittelt das **Sozialwissenschaftliche Gymnasium** eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und führt zur Studierfähigkeit und zur allgemeinen Hochschulreife. Der sozialwissenschaftliche Schwerpunkt gründet insbesondere auf dem Profulfach Pädagogik und Psychologie.

Zudem werden fundierte Kenntnisse aus den Bereichen Sprachen und Mathematik/ Naturwissenschaften vermittelt. Bildungsinhalte sind außerdem selbstständiges Lernen, Teamarbeit, und wissenschaftliches Arbeiten sowie Denken, Lernen und Handeln in Zusammenhängen, berufliche Orientierung und Persönlichkeitsbildung.

In der Eingangsklasse wird der Kenntnisstand der aus unterschiedlichen Schularten kommenden Schülerinnen und Schüler weitgehend angeglichen. Durch gründliche Information wird der Übergang zum Kurssystem der anschließenden Jahrgangsstufen 1 und 2 erleichtert.

In **Jahrgangsstufen 1 und 2** besucht man

- das sechsstündige Profulfach Pädagogik/Psychologie,
- wahlweise eines der Kernkompetenzfächer Deutsch oder Mathematik auf erhöhtem Anforderungsniveau mit 5 Wochenstunden
- mindestens eine Fremdsprache mit 4 Wochenstunden
- ein Sonderergänzungsfach (verpflichtend ab Jahrgangsstufe 1)
- wahlweise eines der naturwissenschaftlichen Fächer mit 3 Wochenstunden und
- eine Reihe von weiteren Pflicht- und Wahlfächern

In die Durchschnittsnote des Abiturzeugnisses fließen Leistungen der beiden Jahrgangsstufen und die Ergebnisse der fünf Abiturprüfungen ein.

Die Abiturprüfung besteht aus vier schriftlichen und einer mündlichen Prüfung.

► Stundentafel der Eingangsklasse

Die Stundentafel der Eingangsklasse umfasst 30 Pflichtwochenstunden, außerdem ein Wahlpflichtfach (nach Angebot der Schule) und freiwillig belegte Wahlfächer.

Wer den mittleren Bildungsabschluss nicht an einer Realschule mit Wahlpflichtfach Französisch oder am Gymnasium erworben hat, besucht 3 Jahre lang den Unterricht in einer zweiten Fremdsprache auf Anfängerniveau mit 4 Wochenstunden.

Fächer	Stunden
Pflichtbereich	
Deutsch	3
Englisch	3
Geschichte/Gemeinschaftskunde	2
Religionslehre (Ethik)	2
Mathematik	4
Chemie	2
Biologie	2
Pädagogik und Psychologie	5+1
Informatik	2
Sport 2	
	30
Wahlpflichtbereich/Wahlbereich	
Französisch (Fortgeschrittene -Niveau F) oder	3
Französisch (Anfänger - Niveau N) oder	4
Spanisch (Anfänger – Niveau N)	4
Musik	2
Bildende Kunst	2
<u>Sonderergänzungsfächer</u>	
Sondergebiete der Ernährungswissenschaften	2
Sozialmanagement	2

► Aufnahmebedingungen

In die Eingangsklasse kann aufgenommen werden, wer

- - im Abschlusszeugnis des mittleren Bildungsabschlusses (mittlere Reife)
 - oder im Zeugnis der Fachschulreife einer Zweijährigen Berufsfachschule, einer Berufsaufbauschule oder einer Werkrealschule *im Durchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens 3,0 und in jedem dieser Fächer mindestens die Note ausreichend erreicht hat,*
 - oder regulär in die Klasse 10 des Gymnasiums (8-jährige Form) versetzt wurde (sofern der Schüler nicht auf Grund der Bestimmungen der Versetzungsordnung das Gymnasium in der Oberstufe verlassen musste)
- und
- bei Schuljahresbeginn der Eingangsklasse das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet hat
 - oder bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Erfüllen mehr Bewerberinnen oder Bewerber die Aufnahmebedingungen als in die Schule aufgenommen werden können, findet ein Auswahlverfahren statt.

Achtung:

**Sie können sich für diese Schulart nur über ein Online-Verfahren anmelden.
Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Internetseite!**

Dem Aufnahmeantrag einschließlich Datenblatt sind beizufügen:

- eine beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses (z.B. Halbjahreszeugnis).
Sofern das Abschluss- oder Versetzungszeugnis zum Anmeldetermin noch nicht vorliegt, ist eine beglaubigte Kopie unverzüglich nach Erhalt nachzureichen.
- ein tabellarischer Lebenslauf
- gegebenenfalls der Nachweis des Berufsabschlusses.